

# Landesregierung verstärkt Engagement für Festspiele Mecklenburg-Vorpommern mit zusätzlich 200.000 Euro

Nr.119/23 | 26.07.2023 | WKM | Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten

Die Landesregierung will die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern mit jeweils 100.000 Euro zusätzlich aus der Kulturförderung in den Jahren 2024 und 2025 unterstützen. Das hat Kulturministerin Bettina Martin am Donnerstag beim Konzert des Landesjugendorchesters in Niendorf auf Poel bekanntgegeben. Die Festspiele sind fester Bestandteil des Musiklandes MV und Publikumsmagnet für Einheimische und Gäste.

Kulturministerin Bettina Martin erklärt dazu: „Wir planen, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2024 und 2025 mit 100.000 Euro zusätzlich pro Jahr zu stärken. Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sind ein Leuchtturm der Kultur in Mecklenburg-Vorpommern und unverzichtbarer Teil des Musiklandes MV. Wir wollen, dass die Festspiele weiterhin höchst attraktive Veranstaltungen anbieten, hochkarätige Künstlerinnen und Künstler ins Land holen und den musikalischen Nachwuchs fördern können. Heute Abend in Niendorf auf Poel erleben wir beim Landesjugendorchester, wie hervorragend diese Nachwuchsförderung funktioniert.“

Bereits im laufenden Jahr fördert das Land das innovative Format detect classic auf Schloss Bröllin, das klassische und elektronische Musik im Rahmen der Festspiele verbindet. 125.000 Euro sind zugesagt, um das Format weiterzuentwickeln bis die Förderung der Kulturstiftung des Bundes einsetzt. So schaffen Land und Festspiele insbesondere für junge Menschen längerfristig sehr attraktive Zugänge zu Musik und Kultur.

Ursula Haselböck, Intendantin der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, sagt: „Die Landesregierung ist wichtiger Partner der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und so freut es mich außerordentlich, dass diese Förderung die Festspiele weiter darin unterstützt, Musik mit hochkarätigen internationalen Künstler:innen, den vielen lokalen Klangkörpern und vielversprechendem Spitzennachwuchs ins ganze Land zu bringen. Schon mit dem MV-Schutzfonds, aus dem die Festspiele mit insgesamt 370.000 Euro gottseidank nur einen weitaus geringeren Beitrag als erwartet abrufen mussten, hat die Landesregierung gezeigt, dass Kultur einen nachhaltigen Platz im Land hat. Diese zusätzliche Förderung ermöglicht uns, auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten das überregional bekannte Festspielprogramm auf höchstem Niveau fortzusetzen.“

Die Landesregierung unterstützt die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern als kulturellen Anziehungspunkt und Faktor der positiven touristischen Entwicklung des Landes. Aus Mitteln des Kulturministeriums sollen in den nächsten zwei Jahren jeweils 275.000 Euro jährlich aus der Kulturförderung an die Trägergesellschaft fließen. Die Folgen der Coronapandemie für den Festspielbetrieb hat der MV-Schutzfonds im Jahr 2022 mit rund 370.000 Euro abgemildert.

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bieten Einheimischen und Gästen seit 1990 Jahr für Jahr ein hochkarätiges Programm. International renommierte Musikerinnen und Musiker, Künstlerinnen und Künstler und musikalischer Spitzennachwuchs aus aller Welt treten auf. Die Festspiele sind zudem Förderer musikalischer Talente aus Mecklenburg-Vorpommern. Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern wirken in allen Landesteilen und insbesondere den ländlichen Räumen. Aufführungsorte sind beispielsweise Gutshäuser, Kirchen, Scheunen oder auch Industriedenkmäler, Dorfplätze und Parks.